



Beschlussempfehlung

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Lücken in der Prävention gegen die Afrikanische Schweinepest schließen

Antrag Fraktion AfD - **Drs. 7/5717**

Berichtersteller: Abgeordneter Herr Bernhard Daldrup

Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten empfiehlt dem Landtag unter Mitwirkung des Ausschusses für Landesentwicklung und Verkehr, den genannten Antrag in folgender Fassung anzunehmen:

„Maßnahmen der Seuchenprävention vor dem Hintergrund der Afrikanischen Schweinepest

Die Landesregierung wird gebeten, für die Tierseuchenprävention Verantwortung zu übernehmen und Maßnahmen zur Minderung des Eintragsrisikos der Afrikanischen Schweinepest (ASP) landeseinheitlich zu ergreifen:

1. Das Land Sachsen-Anhalt erhebt ab dem 1. Juni 2020 von privaten und juristischen Personen keine Gebühren für die Untersuchung auf Trichinen.
2. Das Land stellt für diese Maßnahme eine Summe von 70.000 € jährlich (pro Landkreis und Kreisfreie Stadt 5.000 €) bereit.
3. Die Autohöfe und Rastplätze auf Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen in Bezug auf das Risiko des Eintrages der ASP hin zu sichern. Dies beinhaltet neben der täglichen Reinigung sowie Leerung der Abfallbehälter auch die Sicherung dieser vor Wildzugriff.
4. Die Maßnahmen sollen vorerst bis 31. Dezember 2022 begrenzt sein.

(Ausgegeben am 30.09.2020)

5. Die Landesregierung wird gebeten, entsprechende Rechtsverordnungen zu veranlassen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten empfiehlt eine Fünfminutendebatte.

Bernhard Daldrup
Ausschussvorsitzender